

Offizielles Organ der GABAL e.V.

impulse für Ihre erfolgreiche Unternehmens- und Persönlichkeitsentwicklung

Editorial 2

Inhalt

Aktuelles

Neues aus den Regionen 2
Bericht Mitgliederversammlung 3
Steuertipps 3

Literatur

Rezensionen 4

Kooperationen

5

Aktivitäten

Mitglieder aktiv 6
Personaler als Jobpaten 6
Symposiumsrückblick 8
Neues auf www.gabal.de 11
Kompetenzteams 12
RG Aktivitäten 12

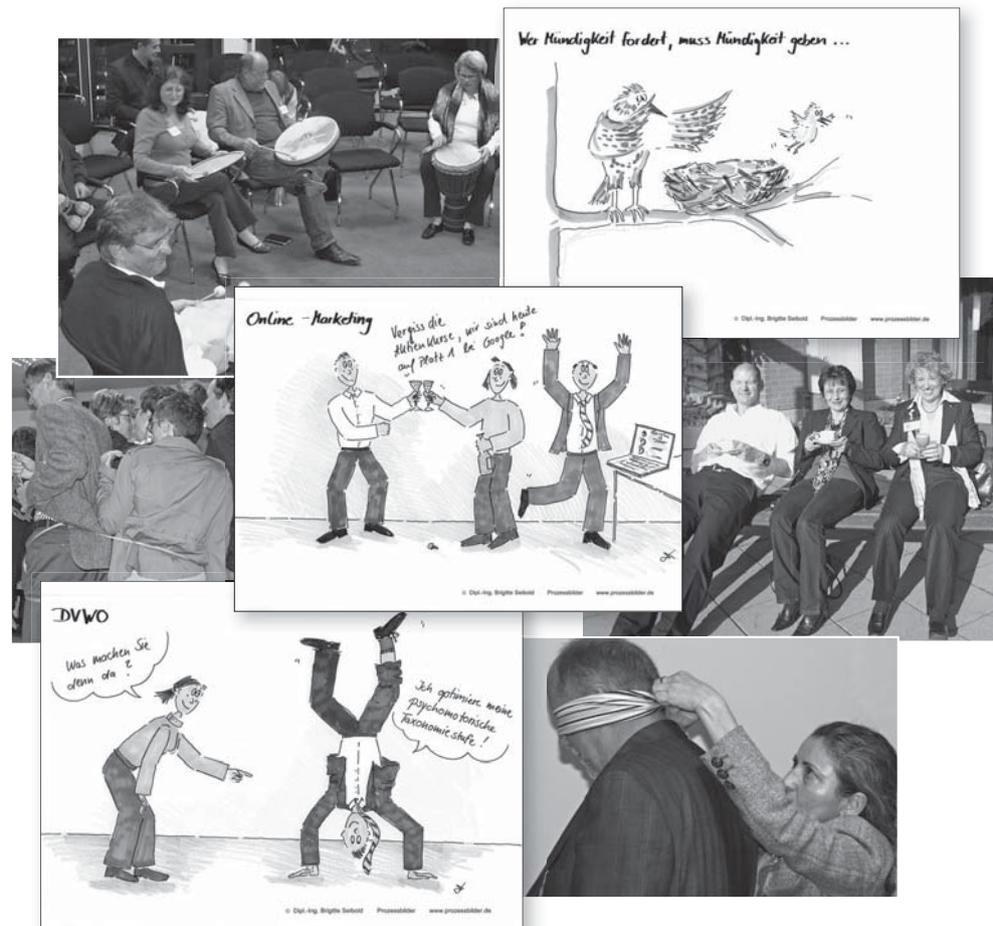
Service

Adressenliste 15
Impressum 15

Schauen Sie immer nach News:

www.gabal.de

Rückblick: GABAL-Symposium 2008



... thematisch sowie hinsichtlich der Qualität der Beiträge das beste Symposium der letzten Jahre, gigantische Stimmung, sehr interessante Gespräche ...
... ein unglaubliches Wir-Gefühl zu spüren ...
... eine sehr professionelle und hochkarätige Veranstaltung. Dickes Kompliment ...
(Einige der zahlreichen begeisterten Teilnehmer-Feedbacks. Lesen Sie mehr dazu auf www.symposium.gabal.de)

Wir danken allen Aktivisten und Teilnehmern!



Schönen guten Tag, zum Jahresausklang ist das Symposium traditionell Schwerpunktthema in GABAL-impulse, siehe Seiten 8–9. Wer dabei war, wird sich gerne an das letzte Wochenende im Oktober erinnern fühlen, etwa über die Prozessbilder von Brigitte Seibold – und findet mehr auf www.symposium.gabal.de, zum Beispiel Fotos sowie Video-Sequenzen der meisten Workshops. Ein wenig der tollen Stimmung des 2008-er Symposiums finden Sie hier wie dort eingefangen; die erfreulich guten Teilnehmer-Feedbacks belohnten das Team wie die Referenten: Das inhaltlich wie atmosphärisch beste Symposium der letzten Jahre sei das gewesen. Wir hören das gerne ☺... und sind entsprechend motiviert, das Symposium 2009 ab sofort anzugehen: Nach dem Symposium ist vor dem Symposium gilt auch dieses Mal!

Gelernt hatten wir aus den letzten Jahren, den Teilnehmenden mehr Freiheit zu geben, innerhalb der Struktur: Die Form des Austausches in den Pausen war frei wählbar, was gerne und gut genutzt wurde. Gute Erfahrungen konnten wir mit dem Teilnehmer-Slot machen: Drei Gruppen bildeten sich, das Gros verlängerte schlicht die Pause; auch für 2009 ist diese Form wieder vorgesehen! Auch im kommenden Jahr wird das Symposium am letzten Oktober-Wochenende statt finden (24./25.10.2009), erneut in Oberursel: Auch für die Tagungsstätte gab es wieder Bestnoten inklusive Bewirtung und die Organisation – dafür gilt der Dank vor allem Erna Schäfer und Christiane Wittig! Zum Erfolg des Symposiums trugen auch dieses

Mal die Sponsoren ihren Anteil bei. Sie finden sie auf der Symposiums-Website! Am Vorabend gab es das Come-together mit Mitgliederversammlung; eine kurze Zusammenfassung dazu finden Sie gleich auf der nächsten Seite.

„Kreativität in und durch Weiterbildung“ ist der Arbeitstitel fürs GABAL-Symposium 2009: Ihre Vorschläge zu Themen und/oder Referenten sind uns willkommen! Das Motto für die GABAL-Regional-Veranstaltungen 2009 bis dahin ist „Qualität durch Innovation“.

Ihnen/euch wünsche ich schon mal einen „guten Rutsch“ und ein kreatives Neues Jahr 2009 – auf dass viele Wünsche in Erfüllung gehen mögen!

Hanspeter Reiter
Vorstandssprecher GABAL e.V.
im Namen von Vorstand und Geschäftsstelle
hanspeter.reiter@gabal.de

PS: Wie mehrfach angekündigt, verlosen wir unter interessierten Mitgliedern die Teilnahme an 3 STUFEN-Seminaren im Gesamtwert von 1.000 €: Wer sich noch beteiligen möchte, melde sich noch bis 31.12.2008 via info@gabal.de. Zum Beispiel ist dann die Teilnahme am 23.–25. Januar in Münster an einem Seminar Stufe II möglich. Nähere Infos siehe auf www.stufenzumerfolg.de.



Für jedes neue ordentliche Mitglied erhalten Sie einen Büchergutschein in Höhe von **€ 40,00** auf alle Medien des GABAL Verlages.

Neues aus den Regionen

Im Rahmen des GABAL Symposiums trafen sich Vorstand und RG-Leiter- und Leiterinnen, um sich über die Regionalgruppenarbeit auszutauschen. Erfreulicherweise waren fast alle Regionalgruppen vertreten.

Zwei Themenschwerpunkte stachen dabei hervor: Zum einen die Vorstellung des bdvb e.V. (Bund deutscher Volks- und Betriebswirte) durch den geschäftsführenden Vizepräsidenten Dieter Schädiger, mit dem GABAL seit rund einem Jahr kooperiert. Zum anderen das Thema „Schule und Training“, über welches Christiane Ebrecht, längjähriges GABAL Mitglied und Vizepräsidentin des DVWO, informierte. Gemeinsam mit den Vertretern der Regionalgruppen wurden die Möglichkeiten der intensiveren Zusammenarbeit auf regionaler Ebene während eines Arbeitssessens vertieft.

Am Rande des GABAL-Symposiums konnte Ellen Uloth als neue Koordinatorin für die RG Berlin-Brandenburg begrüßt werden. Hartmut Büttner vertritt künftig die RG Rhein-Main und führt in enger Kooperation mit Matthias Böhme die Organisation von Veranstaltungen unter dem Dach von GABAL und BDVT durch. Die RG Rhein-Ruhr wird künftig weitestgehend auf das Veranstaltungsangebot der RG Rheinland zurückgreifen können und mit zwei eigenen Events jährlich auch eigene neue Impulse setzen wollen. Gudrun Böker steht dort als regionale Ansprechpartnerin zur Verfügung. Darüber hinaus werden derzeit erste Gespräche über die Gründung einer RG Nordhessen geführt.

Bereits an dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Vorstands für die gute RG-Arbeit, das persönliche Engagement und die ehrenamtliche Tätigkeit für GABAL und deren Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen
André Jünger
andre.juenger@gabal.de

Bericht aus der Mitgliederversammlung

Weniger formal präsentierten Vorstand und Geschäftsstelle ihre Jahresberichte bei der MV 2008 am 24. Oktober: Ohne Powerpoint, in Interview-Form.



Hanspeter Reiter

Die 34 Teilnehmer nahmen das erfreut auf; sie hatten Unterlagen dazu (inkl. Rechnungsbericht) auf Papier erhalten, Fragen wurden gestellt und diskutiert. Der formale Ablauf der MV lt. Einladung via GABAL-impulse 2008/2 wurde natürlich eingehalten, inkl. des Berichts der Rechnungsprüfer (erneut in Sketch-Form, mit ppt-Unterstützung ...) und Entlastung des Vorstands. Die Aktivitäten der Vorstände zur weiteren Entwicklung von GABAL überzeugten die Teilnehmer: Immerhin war der Jahresbeitrag vor einem Jahr erhöht worden, um so zusätzliche Mittel zu erhalten, die Zukunftsfähigkeit des Vereins zu sichern. Themen sind Messe-Beteiligung und Web-Optimierung, allerdings auch flexible Modelle der Mitgliedschaft: Erste Erfahrungen mit Doppel-Mitgliedschaften (BDVT, bdvb) motivieren, diesen Weg zu verstärken, etwa auch mit Sammel-Mitgliedschaften: ca. 40 Dozenten der HAF Hamburger Akademie für Fernstudien GmbH, www.akademie-fernstudien.de, sind so bereits Mitglied geworden. Die erforderliche Satzungsänderung wurde von der MV ohne Gegenstimme angenommen, wie auch eine weitere, die aufgrund einer Gesetzesänderung erforderlich wurde (konkreter Empfänger des Vereinsvermögens im Falle einer Auflösung wird die Stiftung STUFEN zum Erfolg). Das Protokoll der Mitgliederversammlung

2008 kann bei der Geschäftsstelle als pdf angefordert werden. Die Teilnehmer erhielten die neu erschienene (vierte) Broschüre von GABAL e.V. vorab überreicht, erarbeitet vom Kompetenz-Team Aktive Lernmethoden: „Meine persönliche Zukunftsfähigkeit und was ich dafür tun kann – Ein GABAL-Diskussionspapier“. Sie finden Ihr persönliches Exemplar als Beilage zu diesen GABAL-impulsen! (HPR)

Steuertipps



Willi Kreh

Geschenke an Geschäftspartner und Arbeitnehmer

Pauschalbesteuerungsmöglichkeit für Geschenke und Incentives

Was sind Geschenke?

Als Geschenke gelten nicht nur die obligate Flasche Wein, sondern auch Karten zu Sport- oder Kulturveranstaltungen sowie Einladungen in VIP-Logen oder Incentive-Reisen für Geschäftspartner und deren Mitarbeiter.

Versteuerung

Bisher waren Geschenke grundsätzlich auf der Empfängerseite zu versteuern. Seit dem 01.01.2007 gibt es die Pauschalierungsmöglichkeit für Sachzuwendungen (keine Geldgeschenke), die es dem Zuwendenden ermöglicht, die Einkommensteuer mit einem pauschalen Steuersatz zu übernehmen und abzuführen. Der Schenker

versteuert das Geschenk pauschal mit 30% plus Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer. Damit sind alle Folgen für den Empfänger abgegolten.

Das Wahlrecht zur Pauschalierung kann nur einheitlich für alle Zuwendungen im Wirtschaftsjahr ausgeübt werden. Das Wahlrecht ist unwiderruflich. Es ist jedoch zulässig, das Wahlrecht für Zuwendungen an Geschäftspartner und an die eigenen Mitarbeiter gesondert zu treffen.

Ausgeübt wird das Wahlrecht über die Lohnsteueranmeldungen. Das gilt auch für Zuwendungen an Geschäftspartner. Das Pauschalierungswahlrecht für Dritte muss spätestens in der letzten Lohnsteueranmeldung des Wirtschaftsjahres der Zuwendung ausgeübt werden. Bei Zuwendungen an eigene Arbeitnehmer endet die Frist mit der Übermittlung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung am 28.02. des Folgejahres.

Die Pauschalierung ist jedoch grundsätzlich ausgeschlossen, soweit

- die Aufwendungen je Empfänger und Wirtschaftsjahr den Betrag von 10.000 Euro übersteigen
- oder
- die Aufwendungen für die einzelne Zuwendung höher sind als 10.000 €.

Betriebsausgaben

Aufwendungen für Geschenke an Kunden, Lieferanten, Geschäftsfreunde und andere Geschäftspartner dürfen nur dann als Betriebsausgabe angesetzt werden, wenn sie 35 Euro pro Empfänger in einem Kalenderjahr nicht übersteigen. Übersteigt ein Geschenk die 35-Euro-Grenze, sind die gesamten Ausgaben dafür nicht abzugsfähig (Freigrenze). Bei Geschenken bis 35 Euro ist für den Schenker die übernommene Pauschalsteuer Betriebsausgabe. Steuerbeartikel bis zu einem Wert von maximal 10 Euro fallen nicht unter diese Regelung. Geschenke, deren Einzelwert 35 Euro übersteigt können zwar auch pauschal versteuert werden, die Pauschalsteuer kann jedoch nicht als Betriebsausgabe geltend gemacht werden. ➤

Sachzuwendungen an Mitarbeiter

Sachzuwendungen an eigene Arbeitnehmer gehören bei diesem regelmäßig zum steuer- und sozialversicherungspflichtigen Arbeitslohn. Von dieser Regel gibt es einige Ausnahmen, wie z. B.:

Bei so genannten Gelegenheitsgeschenken (solchen nicht über 40 Euro) entsteht weder Lohnsteuer- noch Sozialversicherungspflicht. Bei solchen Gelegenheitsgeschenken handelt es sich beispielsweise um Blumen, Bücher, CD etc. die dem Arbeitnehmer aus einem besonderen persönlichen Anlass gewährt werden. Wichtig: Bei den 40 Euro handelt es sich um eine Freigrenze. Übersteigt also ein Gelegenheitsgeschenk diesen Betrag, ist der gesamte Betrag steuer- und sozialversicherungspflichtig. Die Freigrenze von 40 Euro kann gegebenenfalls mehrmals im Jahr in Anspruch genommen werden, falls verschiedene Anlässe anstehen (z. B. Geburtstag, Hochzeit).

Bei der Gewährung von Sachzuwendungen an Arbeitnehmer ist zu beachten, dass von der neuen Pauschalierungsmöglichkeit mit 30% alle geldwerten Vorteile ausgeschlossen sind, für die bereits gesetzliche Pauschalierungsvorschriften bestehen (z. B. Rabattregelung).

Pflicht zur Unterrichtung

Der Zuwendende muss den Beschenkten darüber unterrichten, dass er die Besteuerung durchgeführt und die Pauschalsteuer nach § 37b EStG übernommen hat. Eine bestimmte Form für diese Benachrichtigung ist nicht vorgeschrieben.

Aktuelle Steuerinformationen finden Sie auf meiner Homepage www.kreh.de

Willi Kreh, Steuerberater
Dieselstraße 23, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Telefon 06003.9 14 20
willi.kreh@gabal.de

Rezensionen

Alle Rezensionen sind nachzulesen auf www.gabal.de/rezensionen.php.

Weiterbildung: Weiterbildungsszene Deutschland 2008 * DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung * Die wandlungsfähige Belegschaft (IBM Global Human Capital Study) * Stand der Anerkennung non-formalen und informellen Lernens in Deutschland * Vision 2017: Was Menschen morgen bewegt * Kreativwirtschaft Schweiz * Personalentwicklung – Wie es in der Praxis wirklich läuft * Consultant-Knigge * Sie bewegt sich doch! ... Arbeitswelt von morgen * Porträt Weiterbildung – Europäische Union * Die Weiterbildungslüge * Klippert-Kassette * Job research * Jour fixe um 11 * Mythos Alter (Lernen) * Handbuch Organisation gestalten * Handbuch Organisationsentwicklung * Prüfungs-Erfolg * Smart Success * Effektiv telefonieren * Wandel verstehen *

Training spezial: Computerspiele und Gewalt * Warum kennt den jeder? * Kreativer denken ... von A bis Z * Das tanzende Kamel (DVD) * SOS Neukunden (Audio-CD) * Neurodidaktik – Grundlagen und Vorschläge für gehirngerechtes Lehren und Lernen * Interkulturelle Kompetenz * Minimax-Interventionen * Innovative Workshop-Konzepte * Solution Tools – Die 60 besten ... Workshop-Interventionen ... * Lernen mit allen Sinnen * Praxistransfer * Web: Cyber Bionic * Ihr eigenes Weblog mit WordPress * Die Web 2.0-Strategie * Die Kunst, zu lassen – Enterprise 2.0 *

„Unterhaltsames“: Mathematischer Cocktail * 100 Jahre Rowohlt * Ich bin eine seltsame Schleife * Aufbruch im Land des Drachen * Gut aufgestellt – Fußballstrategien für Manager * ArtInvestor – Wie man erfolgreich in Kunst investiert * VDZ-Jahrbuch * Steve Jobs' kleines Weißbuch * Kleines Lexikon esoterischer Irrtümer * Gezielt einmalig – ... Selbst-PR * Der Mega-Seller * Der programmierte Kunde – Neuromarketing * Lexikon Buch – Druck – Papier * The Art of Change. (HPR)

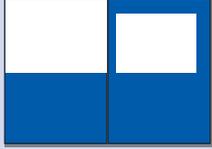
GABAL-Anzeigenpreise

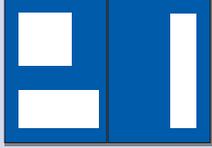
Die knapp 1000 GABAL-Mitglieder sind eine attraktive Zielgruppe, wenn es um Dienstleistungen oder Produkte zum Thema „Lebenslanges Lernen“ geht.

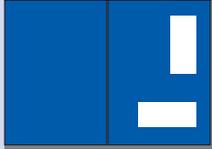
Möchten Sie GABAL-Mitglieder und GABAL-Interessierte mit Ihrer Werbung ansprechen? Suchen Sie etwas oder möchten Sie etwas anbieten? Dann bietet sich Ihnen eine Anzeigen- oder Beilagenschaltung in der Mitgliederzeitschrift *impulse* an.

Anzeigenpreise (druckfertig)

	1/1 Seite € 495,00 210x280mm 175x230mm (Satzspiegel)
---	--

	1/2 Seite € 270,00 210x140mm 175x115mm (Satzspiegel)
--	--

	1/3 Seite € 185,00 115x115mm 175x73mm 55x230mm
---	--

	1/6 Seite € 95,00 55x115mm 115x55mm
---	--

Kleinanzeige (3 Zeilen) 55 x 22 mm	€ 10,00
Jede weitere Zeile (max. 10 Zeilen)	€ 4,00

Beilagen max. 190x270mm versandfertig angeliefert	€ 210,00
--	----------

Mitgliederrabatte (Kleinanzeigen ausgenommen)	
• ordentliche Mitglieder	50%
• korrespondierende Mitglieder/ Studenten	25%

Weitere Konditionen bzw. die komplette Anzeigenpreislise erhalten Sie über die Geschäftsstelle oder www.gabal.de/zeitschrift.php

DVWO/Kooperationen

DVWO: In der Mitglieder-Versammlung am 17. Oktober gab es regen Austausch zur Zertifizierung: Die Fachkommission Qualität arbeitet weiter an den Modellen; neu im Gespräch ist zudem, das DVWO-Logo als Siegel mit deutlich geringeren Anforderungen zu „zertifizieren“. Sobald sich dies konkretisiert, informieren wir Sie via E-Letter * Neu aufgenommen wurde der Bundesverband der Yogalehrer BDY; aus GABAL-Sicht auch deshalb interessant, weil es sich um den „methodenübergreifenden“ Verband handelt, neben dem es etliche weitere kleinere Verbände spezieller Yoga-Schulen gibt. * Die GfG (Gesellschaft für Gehirntraining) ist aus dem DVWO ausgetreten. Die Gründe dafür wurden offenbar erst auf der GfG-Mitgliederversammlung diskutiert, die nach Redaktionsschluss (am 22. November in Augsburg) stattfand. * Ein Synergie-Tag wird diskutiert, im Sinne von „wie können die BDVT-Verbände durch verstärkte Zusammenarbeit Synergie entwickeln“. * Bleiben Sie informiert: www.dvwo.de/intranet.

Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.: Auf der MV am 16. Oktober stellten sich als neue Vizepräsidenten Prof. Dr. Fuhr und Dieter Kühner zur Wahl; somit umfasst das Präsidium mit Präsident Klaus Dannenberg und VPin Renate Vochezer nun vier Personen. Diskutiert wurde, ein Platin-Siegel ergänzend einzuführen, um Instituten eine zusätzliche Qualifizierung aufgrund Teilnehmer-Feedback und regelmäßiger Auditierung zu ermöglichen, ähnlich einer Zertifizierung. Das bestehende Gütesiegel bleibt unverändert erhalten: Sie führen es? Wenn Sie schon sehr lange Mitglied sind, sichern Sie es sich via Beitritt zum Berufskodex (anfordern bei der Geschäftsstelle oder siehe www.gabal.de). www.forumwerteorientierung.de

STUFEN: Prof. Dr. Hardy Wagner berichtete bei der MV 2008 ausführlich über den Stand der Dinge. Wie das Thema „Kinder und Jugendliche entwickeln“ in Schule und

mehr zusammen mit dem STUFEN-Konzept stärker in die GABAL-Regionalgruppen getragen werden könne, wurde beim RG-Leitungs-Treff am Samstag-Abend des Symposiums diskutiert. Dazu war die VPin Schule des DVWO und GABAL-Mitglied sowie STUFEN-Aktivistin Christiane Ebrecht extra angereist: Fragen Sie in Ihrer Regionalgruppe nach! * Der GABAL-Vorstand hat vor einem Jahr entschieden, die Zusammenarbeit mit der Schwester wieder zu verstärken. Dazu gehört, dass wir jährlich 1.000 € zur Verfügung stellen, um interessierte GABAListen eine Teilnahme an STUFEN-Seminaren zu erleichtern; wer sich für ein 2008-er „Stipendium“ noch bewerben möchte (drei Seminare werden ausgeschrieben, Infos siehe www.stufenzumerfolg.de), melde sich bis 31.12.2008 bei der Geschäftsstelle.

BDVT, bdivb & Co.

Das geschäftsführende Präsidiumsmitglied des bdivb Dieter Schädiger stieß am Samstagabend zur Symposiums-Runde und blieb bis Sonntagmittag. Im Kreis der Regionalgruppen-Leitungen wurde diskutiert, wie die enge Kooperation zu intensivieren ist. www.bdivb.de * Vonseiten BDVT waren zwei Präsidiale mit dabei: Christa Mesnaric als Referentin, Bernd Meurer als Teilnehmer; so wird diese enge Kooperation weiter gestärkt. Der BDVT möchte eine Trainer-Werkstatt durchführen, zu der PE-Verantwortliche aus der Wirtschaft eingeladen werden sollen – eine Art „Trainer-Casting“, bei dem sich Mitglieder der beteiligten Verbände durch Kurz-Präsentationen ihrer Trainings vorstellen können. In der RG Franken hat sich Petra Schneider bereits eingebracht; Interessierte melden sich bitte in der GABAL-Geschäftsstelle. Weitere Infos siehe: www.bdvt.de * Mit der GfA (Gesellschaft für Arbeitsmethodik) haben wir vereinbart, wechselseitig stärker auf die Veranstaltungen hinzuweisen. Das bedeutet, dass GABAL-Mitglieder zu den selben Konditionen wie GfA-Mitglieder an den Falkenberger Seminaren im Frühjahr teilnehmen können. Sie erhalten nähere Informationen via E-Letter, sobald diese vorliegen. www.g-f-a.de. (HPR)

Wie entwickle ich meine Karriere durch die Förderung meiner Talente?

Ich öffnete meine Mailbox und mir fielen gleich vier Einladungen zu Veranstaltungen am 11. November ins Auge. Zu welcher sollte ich gehen? Die Themen waren alle interessant und die namhaften Referenten versprachen durchweg einen spannenden Abend.

Ich entschied mich für die Veranstaltung unseres neuen Kooperationspartners bdivb (Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V.) und habe es nicht bereut.

„Talentmanagement und Stärkenentwicklung“ komplettierte eine mehrstufige Fachthemen-Reihe der Bezirksgruppe München-Südbayern. Ein gerade in der heutigen – von Umbrüchen geprägten Zeit – unheimlich spannendes Thema.

Heike Bingmann, VP HR und Personalexpertin zeigte anhand von Beispielen und Übungen in anschaulicher Weise den momentanen Status und die voraussichtliche Entwicklung im HR Bereich der nächsten Jahre auf. Denkmuster werden sich verändern müssen, denn die Net-Generation wird die Förderung von Stärken gezielt einfordern.

Das Thema passte ausgezeichnet zur Weiterentwicklung der Zukunftsfähigkeit, das sich der GABAL e.V. auf die Fahne geschrieben hat.

Mit der Kooperation des bdivb sind wir unserem Ziel, die Synergien zwischen Wirtschaft und Weiterbildung zu stärken ein weiteres Stück nähergekommen.

Und München war erst der Anfang. Denn die Bezirksgruppen des bdivb bieten bundesweit interessante Themen an und sind eine hervorragende Plattform für Investitionen in die eigene Zukunftsfähigkeit.

Christiane Wittig
GABAL Regionalgruppe Oberbayern
Christiane.wittig@gabal.de



Mitglieder aktiv/Tools

(in Stichworten – Berichte bzw. Meldungen auf www.gabal.de oder auf den direkt benannten Websites!)

Christiane Ebrecht: Unsere Aktivistin zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (Schule ...) gewinnt weiter Erfahrungen und hat Kontakte in Sachen Qualifizierungsschecks: Nach Bundesländern unterschiedlich organisiert, ist das ein schwieriges Thema – mit Chancen. Links z.B.: www.qualifizierungsschecks.de, www.esf-hessen.de, www.esf.de.

Hinweise auf aktuelle Aktivitäten von KollegInnen finden Sie jeweils im E-Letter.

Neue Mitglieder bei GABAL:

- Liliane Aubry-Crasemann
- Karin Baseda-Maass
- Susanne Bauschke
www.memoiren-verlag.at
- Jochen Bauschke
www.memoiren-verlag.at
- Dipl.-Hdl. Wolfgang Beck
- Dipl.-Kffr. Annette Blumenschein
www.atb-ffm.de
- Gerhard Bröcker
www.unternehmensentwicklung-broecker.de
- Dipl.-Wirtsch.-Ing. MBA Hartmut Büttner
www.hbimc.com
- Dipl.-Hdl. Jürgen Christmann
- Dipl.-Polit. Matthias Cohn
www.cohnsulting.de
- Bw. Marijke De Coninck
- Sandra Dirks
www.apprenti.de
- Dipl.-Ing. Walter Dombert
- Kirsten Drysdale
- Kassia Ecker
www.emokom.de
- Dipl.-Vw. Verena Eicholz
- Boris Georgier
www.der-werbefotograf.de
- Dipl.-Bw. Elmar R. Gorich
www.EGO-Consulting.de
- Dipl.-Kfm. Heinz Hegenberger
- Martina Hitzler
www.framganga.com
- Dipl.-Ing. Manfred Holder

- Dipl.-Hdl., Dipl.-Kffr. Merle Jamrosy
- Hado Jasperbrinkmann
www.2contact.de
- Claudia Junghans
www.atelier-junghans.com
- Ilka Kistinger
www.kistinger.de
- Kffr. Ingeborg Krehl
- Bw. (IHK) Siegfried Lachmann
www.daslebenleben.org
- Dr. Sylvia Lorenz
- Elke Mächler
- Edigna Menhard
- Dipl.-Hdl. Christine Merz
- Elke Meurer
- Dr. Björn Migge
www.drmigge.de
- Dipl.-Kffr. (FH) Katja Möhle-Stöhr
- Dipl. oec. Steffen Powoden
- Angelika Resch-Ebinger
www.resch-ebinger.de
- Dipl.-Handl. Martina Sax
- Dipl.-Finanzw. Gerhard Schmitz
- Dr. Friederike Schneider
- Dipl.-Hdl. Juliane Schneider
- Dipl.-Vw. Dominik Schneider
www.dominik-schneider.com
- Dipl.-Kfm, Dipl.-Hdl. Burkhard Schnelle
- Dipl.-Hdl. Brigitte Schnelle
- Dipl.-Kffr. (FH) Annette Schulze
www.syscoco.de
- Bw. Thomas Schulze
www.schulze-training.de
- Dipl. Bw. (FH) Felix A. Schweikert
www.schweikert-training.de
- Bw. (VWA) Barbara Sillmann
- Dr.-Ing. Michael Stahr
- Dipl.-Ing. Michaela Stang-Haeselich
- Dipl.-Ing. Susanne Stoyer
- Dipl.-Hdl. Sylvia Streibel-Swazitzky
- Bw. (VWA) Tilo Treede
- Dipl.-Psych. Christa Tszacinski
- Dr. Ursula Voirin
- Dipl.-Hdl. Siegfried Waschkau
- Dr. pil., Dipl.-Ing. Günter Weghenkel
- Dipl.-Bw. John Henry Werner
- Tilo Werner
www.wortfechter.de
- Dipl.-Bauing. Bernd Wünsche

Herzlich willkommen!

Personaler als Jobpaten

... oder „Wie kann ich mein Wissen weitergeben und dabei noch etwas für die Gesellschaft tun?“



Torsten Liemandt

Diese Frage bewegt viele Personalverantwortliche und Führungskräfte, wenn sich das Ende des aktiven Berufslebens abzeichnet und ein neuer Lebensabschnitt ansteht.

Ähnlich erging es dem Autor, als Mitte 2001 sein Beschäftigungsverhältnis als Coach und Trainer auslief und ihm der Gang zum Arbeitsamt bevorstand. In jenen Tagen fand eine kurze Notiz in der Tageszeitung seine Aufmerksamkeit, ein Griff zum Telefon folgte und schon eine Woche später saß er Herrn Konrad Müller, dem Leiter der Initiative „Arbeit durch Management/PATENMODELL“ des Diakonischen Werkes, in seinem Büro im Schatten des Fernsehturms gegenüber. In diesem anregenden Gespräch wurde schnell deutlich, dass dies genau das ist, was der Freigesetzte suchte: Eine anspruchsvolle ehrenamtliche Aufgabe, die es ihm ermöglicht, seine Kenntnisse und Fertigkeiten gesellschaftlich gewinnbringend einzusetzen und ihn als Persönlichkeit nachfragt. Bereits wenige Tage nach diesem Gespräch folgten für den „frischen“ JobPATEN die ersten Einzelcoachings ...

Aber wie fing alles an? Die Wurzeln der Initiative „Arbeit durch Management/PATENMODELL“ reichen bis ins Jahr 1999 zurück. Der damalige Geschäftsführer des Diakonischen Werkes in Fürstenwalde (Land Brandenburg) Bert Schumann lernte in Holland ein ähnliches Beratungsprojekt im Flüchtlingsbereich kennen: Dort engagierten sich

Führungskräfte ehrenamtlich für diese Menschen in Not. Den Bedarf für die Menschen in den strukturschwachen neuen Bundesländern erkannte er sofort und der erste Schritt ließ nicht lange auf sich warten: Er gründete eine Abteilung „Arbeit durch Management/PATENMODELL“. Kooperationspartner aus der Wirtschaft waren bald gefunden: der lokale Rotary-Club, VEAG (heute: Vattenfall Europe Berlin GmbH & Co. KG), Bombardier sowie ansässige Zeitarbeitsfirmen halfen. Auch die Landesregierung Brandenburg, die Arbeitsagentur und andere öffentlichen Partner fanden sich als Unterstützer dieser Idee zu einem Ziel zusammen: den arbeitssuchenden Menschen unbürokratisch und schnell weiter zu helfen.

Getragen von dem bürgerschaftlichen Engagement vieler Führungskräfte stellten sich die ersten Beratungs- und Vermittlungserfolge ein. Bald darauf übernahm Herr Konrad Müller die Abteilung und führte den Hauptsitz der Initiative nach Berlin, von wo er dann die Aktivitäten zunächst auf ganz Berlin-Brandenburg und später auch auf weitere Bundesländer ausdehnte. Mittlerweile beraten und coachen an fast vierzig Standorten der Initiative über 800 freiwillige Führungskräfte bundesweit Arbeitssuchende in einem lebendigen Beraternetzwerk. Seit 2004 wurde dies mit Unterstützung der Robert Bosch-Stiftung und Dank eines großzügigen Sponsorings aus der globalen Wirtschaft möglich. Auch die Teilnahme an der Kampagne „TeamArbeit für Deutschland“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit als Bundesmodellprojekt beförderte die räumliche Expansion.

Neue Projekte wurden begonnen: Im Jahr 2003 trat die Initiative der Equal-Entwicklungspartnerschaft QiA (Qualifizierung für interkulturelle Arbeit) bei, die vom Integrationsbeauftragten des Senats von Berlin koordiniert wurde und fokussierte sich auf eine neue Zielgruppe: arbeitssuchende Migrantinnen und Migranten. Frau Dr. Jutta Anna Kleber, die bereits seit einem Jahr ehrenamtlich das Vorankommen der Initiative als Organisationsberaterin unterstützt hatte, wechselte mit diesem Pro-

jekt auf die hauptamtliche Seite der Initiative. Seither ist sie für die inhaltliche Entwicklung der Gesamtinitiative, sowie für Konzeption und Management der Projekte verantwortlich.

„job – Jobs ohne Barrieren“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung, an der sich die Initiative seit März 2005, begründet durch eine Kooperation mit der Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, mittlerweile unter der Leitung von Herrn Dr. Frank Wilde mit dem Projekt „Jobbrücke – PATENSCHAFTEN für Menschen mit Handicap“ beteiligt. Mittlerweile sind es bundesweit und in Berlin elf Koordinatorinnen und Koordinatoren und über fünfzig ehrenamtliche PATEN, die JobPATENSCHAFTEN für arbeitssuchende Menschen mit Handicap organisieren und durchführen.

Anfang 2007 startete die Initiative zusammen mit der Vattenfall Europe Berlin AG & Co KG mit dem ersten präventiv angelegten PATENSCHAFTSprojekt, den „JobPARTNER-SCHAFTEN“. Dieses Angebot wendet sich an Auslernerinnen und Auslerner, die nach Abschluss ihrer Lehre nicht übernommen werden können. Mithilfe der ehrenamtlichen JobPARTNER können sie eine frühzeitige Umorientierung leisten, um gar nicht erst arbeitslos zu werden und sofort nach ihrem Abschluss eine neue Stelle oder einen Studienplatz anzutreten. Inspiriert wurde dieses Projekt durch die Erfahrungen der ehrenamtlichen JobPATEN mit Hartz-IV-Empfängerinnen und -empfängern unter 25 Jahren aus dem Berliner Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg.

Im Sommer 2007 regte die ehemalige Wirtschaftssenatorin von Berlin und als damalige Personalleiterin der VEAG schon Gründungsmitglied der Initiative „Arbeit durch Management/PATENMODELL“, Juliane Freifrau von Friesen die Gründung der „Ausbildungsbrücke“ an. Seither baut Frau Dr. Jutta Anna Kleber das Bundesnetzwerk „Ausbildungsbrücke“ mit voraussichtlich bis zu 30 Koordinatorinnen und Koordinatoren in Deutschland auf. Derzeit arbeiten

die Standorte Berlin, Hannover und Hamburg mit ca. 35 ehrenamtlichen AusbildungSPATEN, während Darmstadt, Bremen und Bayreuth noch in den Startlöchern stehen. Die Idee der Ausbildungsbrücke ist es, Haupt- und Realschülern eine ehrenamtliche Begleitung von der Vorabschlussklasse bis zum Ende der Ausbildung zur Seite zu stellen. Gestandene Berufspraktiker ermöglichen eine tiefgehende, an Eignung, Neigung und Markt orientierte Berufswahl, eine frühzeitige Anbahnung der konkreten Ausbildungsverhältnisse unter Berücksichtigung der ganz speziellen Anforderungen der Ausbilder, Bewerbungsbegleitung allgemein und erfolgreiches Bestehen der Berufsausbildung. Der besondere Akzent des Netzwerkes „Ausbildungsbrücke“ liegt im Schwerpunkt Wissensmanagement. Um jede betreute Schule herum bildet sich ein Steuerkreis, der die kontinuierliche regionale Verankerung sicher stellt und mit dem Bundessteuerkreis der Ausbildungsbrücke in engem Wissenstransfer steht.

Wie beschrieben wächst die Initiative kontinuierlich räumlich in die gesamte Bundesrepublik und inhaltlich in viele neue Ehrenamtssegmente im qualifizierten Bereich.

Seit Januar 2005 ist die Initiative dem Landesverband des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO) angegliedert und hat ihren Hauptsitz mit der Bundesgeschäftsstelle in Berlin-Steglitz. Es wurde der Verein „Arbeit durch Management/PATENMODELL“ gegründet, der seinerseits bundesweit die Mitgliedschaft in den Landesdiakonien anstrebt und die Vernetzung vorantreibt. Im Vorstand ist auch das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands engagiert. Der Vorstand wird derzeit von Hermann von Braunmühl geführt.

Alle Beteiligten sehen im Aufbau einer umfassenden Bürgergesellschaft in Deutschland eine große Aufgabe: die Bereitstellung und das Management hochqualifizierter Ehrenamtsangebote, in denen sich die Menschen auf der Höhe ihrer persönlichen Qualifikation bürgerschaftlich engagieren können. ➤



Ein wesentliches und den Autor sehr faszinierendes Element all dieser Projekte ist die Unabhängigkeit von den strukturellen Vorgaben öffentlicher Einrichtungen wie z. B. der Arbeitsagentur. Der jeweilige Pate ist nur den Werten der Initiative verpflichtet, so dass die Ausgestaltung der Beratungsbeziehung den unmittelbar Beteiligten (Pate und Coachee) obliegt: Sie entscheiden beispielsweise wann, wo, wie oft und zu welchen Themen die Treffen stattfinden.

Aber was bietet Ihnen die Initiative?

- Sie nutzen die umfangreiche Datenbank als moderne Kommunikations- und Vernetzungsplattform.
- Sie erweitern Ihre Beratungskompetenz durch aktuelle Instrumente (Zielvereinbarung, Integrationsplan, Leitfaden JobPATENSCHAFT, BFA).
- Sie fördern durch die Nutzung einer breiten Palette an professionellen Weiterbildungsangeboten, Ihre Beratungskompetenz.
- Sie reflektieren Ihr ehrenamtliches Handeln in monatlichen Erfahrungsaustauschtreffen und Supervisionen.

Und Ihr Gewinn? Mit Ihrem Einsatz stärken Sie die gesellschaftliche Solidarität und erfahren dadurch öffentliche Anerkennung. Interne Weiterbildungen, Supervisionsangebote sowie der Austausch mit anderen JobPATEN entwickeln Ihre Kompetenzen und – Sie helfen den Menschen, die Ihnen persönlich besonders am Herzen liegen.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie mit Arbeit durch Management/PATENMODELL unverbindlich Kontakt auf: Frau Dr. Kleber steht Ihnen unter 030 – 680 88 513 persönlich und unter kleber@patenmodell.de virtuell zur Verfügung. Sie können aber auch vorab einen Blick auf die Website werfen: www.patenmodell.de.

Wenn ich dann endlich den freudigen Anruf meines Coachees erhalte oder in sein strahlendes Gesicht blicke, dann weiß ich: Hier im Patenmodell bin ich richtig!

Dipl.-Psych. Torsten Liemandt
www.Liemandt-Berlin.de



Symposium Rückblick 2008

„Qualität durch Innovation in der Weiterbildung – Doppelt sicher in die Zukunft“

GABAL motiviert, immer besser zu werden
Wer glaubt genügend zu wissen, weil er Fachzeitschriften und Fachbücher liest, der wird bei einem GABAL-Symposium, wie es am 25. und 26. Oktober 2008 in Oberursel stattfand, möglicherweise eines Besseren belehrt. Als freie Journalistin bin ich zwar weder Coach noch Trainer, aber aus persönlichem Interesse an den angekündigten Themen wollte ich dabei sein. Die berufliche Inspiration war daher nicht der Hauptgrund nach Oberursel zu kommen. Fürs erste Mal wollte ich mich vor allem überraschen lassen. Und so kam es.

Mitdenken, Selbermachen und Konkretwerden, das waren die Zauberworte des zweitägigen Workshop-Feuerwerks. Fast alle Referenten stellten ihren Teilnehmern kleine Aufgaben, die sie aus dem Stegreif lösen sollten und vermittelten damit, dass Vieles machbar ist, wenn man es nur einfach mal macht.



Christa Mesnaric, Gewinnerin des Internat. Trainingspreises in Gold.

Frei nach dem Motto „Probieren geht über Studieren“, aber nicht irgendwann, sondern jetzt. Wie gut das funktioniert, konnte man sowohl bei den Marketingthemen „Selbstvermarktung“ und „Kundenbin-

dung“, als auch bei dem neuen Trend des „Storytelling“ erfahren.



„Serios auffallen“ mit Giso Weyand

Ganz besondere Ausblicke gab ein Workshop zum Thema Web 3.0, der die Möglichkeiten und Gefahren des zukünftigen World Wide Web mit seinen unbegrenzten Vernetzungen offen legte. Wer den Mechanismus versteht, kann ihn gezielt zu seinen Gunsten, aber auch zu Ungunsten anderer nutzen. Die vorgestellten Beispiele zeigten im guten wie im schlechten Sinne, dass es notwendig ist, sich um Web 3.0 zu kümmern.



Dr. Torsten Schwarz zu Web 3.0

Überhaupt kam in den meisten Workshops immer wieder zum Ausdruck, wie entscheidend es für den Erfolg ist, das Bewusstsein für sein Tun zu schärfen und die richtigen Mittel dafür zu nutzen. Dass dies nicht alleine Bücher und Fachzeitschriften können, sondern vor allem erfahrene Fachleute, die es verstehen, ihr Wissen kompakt, leben-

dig und einfach vorzutragen, um ihre Zuhörer zum Tun anzustiften, konnte man in Oberursel erleben.



Sandra Masemann & Barbara Messer in Aktion

Für mich war das GABAL-Symposium hochmotivierend und eine wahre Fundgrube – beruflich wie privat.

Geschrieben von Susanne Jacob-Freitag, 2. November 2008

manuScriptur

atelier für texte nach maß

Dipl.-Ing. (FH) Susanne Jacob-Freitag

Freie Journalistin (DJV)

Schumannstraße 3, 76185 Karlsruhe

www.texte-nach-mass.de

weitere Kommentare zusammengetragen von Christiane Wilhelm:

Verbändekooperation BDVT

Ich muss zugeben, die Veranstaltung ist so gut wie unsere eigene.

Fruchtbare Vorträge, zeitaktuell und praxistauglich.

Nein, Neid kommt dabei nicht auf, im Gegenteil, ich genieße das fruchtbare Miteinander.

(Bernd Meurer, Vizepräsident BDVT)

Kommentare Referenten:

Interessante Vorträge, ausgewogene Themen mit Theorie und Praxis.

Ich war überrascht von angemessenem Preis-/Leistungsverhältnis, fantastische Küche, Spannende Gespräche durch die Vielfalt der Gäste.

(Oliver Damm, Keyspeaker)

Kommentare Mitglieder:

- *Ich nehme wieder viel Inspirationen mit*
- *Ich war zum ersten Mal dabei und es war von Anfang an, ein unglaubliches Wir-Gefühl zu spüren*



Aktionismus war auch am Samstagabend gefragt!

- *Ein spannendes Miteinander*
- *Besonders haben mich der gelungene Themen-Mix und die exzellenten Referenten begeistert*



Mit Dr. Stefan Frädich den inneren Schweinehund überwinden

- Die Formulierung „familiär“ für die GABAL Atmosphäre hatte mich erst skeptisch gemacht, ich würde sie heute eher als: offen und vertrauensvoll bezeichnen. Mich hat einfach beeindruckt, wie freizügig und ohne Scheu jeder etwas von sich preisgab. Es war keine Angst vor „Ideenklau“ zu spüren, sondern vertrauensvolle Offenheit.

Die Teilnehmer-CD-ROM zum Symposium 2008 ist zu 29,80 € über die Geschäftsstelle zu beziehen, die Video-DVD mit den Zusammenfassungen der meisten Workshops zu 49,80 € direkt bei Falk Kähny

Explain Limited

Blütenweg 13, 69198 Schriesheim

falk.kaehny@explain.com

Ausblick Symposium 2009

„Kreativität in und durch Weiterbildung“ (Arbeitstitel)

Frühzeitig hat GABAL das von der EU-Kommission ausgerufenen „Jahr der Kreativität und Innovation“ eingeläutet, und so beschließen wir es auch vor allen Anderen durch den zweiten Teil dieser engen Verbindung. Wenn Sie Vorschläge zu Themen und/oder Referenten haben, lassen Sie uns diese gerne bis 14. Januar zukommen: Noch sind Vorstand und Geschäftsstelle am Sammeln und am 16. Januar dazu weiter. Sonderpreis für Blindbucher bis 15.02.09 299 € bzw. 349 € für Nicht-Mitglieder, anzumelden auf <http://symposium.gabal.de> (HPR)

Berufskodex

Sind Sie in der Weiterbildung tätig? Leisten Sie **Ihren** Beitrag zur Transparenz auf dem Weiterbildungsmarkt.

Mit der schriftlichen Anerkennung des *Berufskodex für die Weiterbildung* verpflichten sich Weiterbildner, diese berufständische Ethik zu beachten und sich im Konfliktfall der Beschwerdeordnung des *Forum für Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.* zu stellen. Sie erhalten dann das Zertifikat und das Siegel Qualität Transparenz Integrität.

Der Berufskodex und die Beschwerdeordnung können unter www.gabal.de ([Service/Downloads](#)) heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Veranstaltungen

Rückschau auf wichtige Branchen-Events und Blick über den Tellerrand:

5. wbv-Fachtagung „Perspektive Bildungsberatung“ * 6. Deutscher Fachkongress für Bildungscontrolling * Zukunft Personal Köln * bdvb Bezirksgruppen-Veranstaltung München: Wie entwickle ich meine Karriere durch die Förderung meiner Talente? * Digitalisierung zieht die (Buch-)Branche nach Frankfurt: Buchmesse
... alle Berichte auf www.gabal.de!

Ausblick auf gute Gelegenheiten:

GABAL auf Messen 2009: didacta ... Hannover – hier ist Ihr eV mit eigenem Stand im Rahmen des DVWO vertreten. * Bei weiteren Messen dürfen wir beim GABAL-Verlag partizipieren, ohne Standkosten (!): Personal 2009 München... * DGFP ... * Zukunft Personal

Nachlese Zukunft Personal 2008

Dank des ungebrochenen Mitglieder-Interesses konnten wir ein weiteres Mal einen Gemeinschaftsstand auf der Zukunft Personal realisieren - und damit auch zum Erfolg dieser Messe beitragen, die sich mittlerweile zur größten Weiterbildungsmesse Deutschlands gemauert hat.



Das Publikum hat die Messe voll akzeptiert und sich wieder als sehr hochkarätig erwiesen. Wir konnten uns über interessante Gespräche mit Personalentwicklern, Personalverantwortlichen und Geschäftsführern namhafter Unternehmen freuen.

Wie immer, rekrutierte sich die Standbesetzung aus „alten Hasen“, Wiederholungstältern und Newcomern, die zum ersten Mal Messeluft schnuppern wollten. Durch diese Konstellation profitierten die „Alten“ von neuen Ideen der „Jungen“ und umgekehrt die Jungen von den Erfahrungen der Alten.

Viele unserer früheren Mitaussteller sind flügge geworden und haben zwischenzeitlich eigene Stände oder haben die Vortragsflächen genutzt.

Auf die Möglichkeit, auch an unserem Stand Vorträge zu halten, mussten wir lange warten, aber im nächsten Jahr ist es soweit: Wir haben eine eigene Vortragsfläche auf der Zukunft Personal!

Zum 10-jährigen Bestehen der Messe 2009 in München findet sie 3 Tage lang statt. Auch bei diesem Jubiläum werden wir als „Professional Trainings-Center“ wieder dabei sein. Sie auch?

Viele sagen ja auch, dass der Ausstellera-bend ein Grund ist, bei der Messe mitzumachen.

Dieses Jahr hat das auf alle Fälle gestimmt. Der laue Abend auf der Terrasse des Tanzbrunnens mit Blick auf den leuchtenden Dom, den spiegelnden Rhein und das unschlagbare Buffet ließen die Anstrengungen des Tages schnell vergessen.

Sollten Sie also Lust bekommen haben ... Beteiligungen für die Zukunft Personal 2009 vom 22.–24.9.09 in Köln und die Personal 2009 vom 25.–26. März in München können jetzt schon wieder angemeldet werden. Umso besser kann die Planung funktionieren.

Ich freue mich bereits heute auf das nächste Messejahr und wünsche allen bis dahin eine spannende Zeit.

Christiane Wittig
wws Werbung und Schulung,
Waldperlacher Str. 16, 81739 München,
Tel. 089 601 31 04, info@wws-wittig.de

Weiterbildungs-/Personaler-Messen: **Gemeinschaftsstände** organisiert weiterhin Christiane Wittig für GABAL-Mitglieder, so etwa zur Personal 2009 in München oder zur Zukunft Personal Köln. Anfrage / Reservierung christiane.wittig@gabal.de. Bitte beachten Sie die langen Vorlaufzeiten – deshalb schon jetzt das Messe-Programm 2009 überlegen: Sie erhalten von ihr eine Übersicht geplanter Messe-Beteiligungen ...

Hinweise auf kommende relevante und interessante Veranstaltungen finden Sie immer aktuell im E-Letter (erscheint jeweils am Monatsende, Ausnahme: GABAL-impulse Erscheinungsmonate). (HPR)

Mitglieder-Vorteile

GABAL-Mitglieder genießen viele Vorteile „auf Wunsch“:

- ▶ Legamaster 15% auf die Katalogangebote
- ▶ Edit Frater Trainerversorgung: kostenfreie Mitgliedschaft (als Voraussetzung ...)
- ▶ ISDT MetaChartPlus: Schnupper-Paket ...
- ▶ Kollegen-Preise von Mitgliedern für Mitglieder
- ▶ Teilnahme an Veranstaltungen kooperierender Verbände (DVWO-Mitgliedsverbände, GPM) zu deren Mitglieder-Konditionen
- ▶ Seminarportal
- ▶ Qualidat (DIE)
- ▶ 20% Nachlass auf sämtliche Medien des GABAL-Verlags und von JÜNGER-Medien (über den jährlichen Bücher-gutschein hinaus!)
- ▶ Spotlight-Verlag: 30% auf Abos aller Sprachen-Magazine, siehe www.spotlight-verlag.com
- ▶ W&W Premium (65 € statt 101 € Mehrpreis gegenüber Standard-Abo)
- ▶ White Papers auf www.gabal.de
- ▶ Links auf www.gabal.de
- ▶ Studentenpreise auf diverse Microsoft-Produkte (bitte beachten: immer nur zur Privatnutzung – können Sie an Ihre Seminarteilnehmer weitergeben!).

Fordern Sie nähere Informationen zu den Sie interessierenden Zusatz-Vorteilen bei der Geschäftsstelle an. Dies sind abrufbare Sonderkonditionen, die zusätzlich zu den automatisch enthaltenen Vorteilen der Voll-Mitgliedschaft nutzbar sind.

www.GABAL.de

Hier werden Sie gefunden!

Einfache Navigation, modernes Erscheinungsbild und ein Strauß von Möglichkeiten für unsere Mitglieder. Das ist der neue, starke Auftritt von www.gabal.de.

Ihre E-Mail zugesendet, vorausgesetzt, Sie haben uns Ihre aktuelle E-Mailadresse mitgeteilt. Bitte wenden Sie sich ansonsten gerne an Frau Schäfer, info@gabal.de, sie wird die Aktualisierung Ihrer Adressdaten vornehmen.

Das Passwort wird automatisch generiert und kann nicht verändert werden. Sollten

senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail und ich werde Ihnen helfen.

Wenn Sie Autor in unserem Blog werden möchten, informieren Sie mich bitte, damit ich Ihnen diese Funktion freischalten kann. Sie können diese Funktion dann ebenfalls im Mitgliederbereich nutzen. Weitere Möglichkeiten von Onlineaktivi-

The screenshot shows the homepage of www.gabal.de. At the top right, it says 'VORSTAND'. The main header includes the website name and a navigation menu with items like 'Home', 'GABAL e.V.', 'GABAL regional', 'Aktuelles/Termine', 'Mitglied werden', 'Mitglieder', 'Kooperationen', 'Medien', and 'Kontakt'. Below the navigation, there are several content blocks: a 'GABAL-Termine' list, a 'GABAL Blog' section with a 'Landesgartenschau in Neu-Ulm' article, a search bar, and a 'GABAL-Mitglieder' section featuring profiles of Michael Moesslang and Jürgen W. Goldfuß. A large central section titled 'Herzlich Willkommen bei GABAL' contains a welcome message and information about the 'Wissens-Archiv'. Annotations with lines pointing to specific features include: 'Modernes Design' (top left), 'Passwortgeschützter Mitgliederbereich' (top right), 'Kostenlose Downloads' (pointing to a download button), 'Neuer Gabal Blog' (pointing to the blog section), 'Visitenkarte' (pointing to a member profile), 'Downloadstatistik' (pointing to a download button), 'Beliebig viele Rubriken' (pointing to the 'weiterlesen' link), and 'V-Card Option' (pointing to a download button).

Schwerpunkt in der vorliegenden Ausgabe der *GABAL-impulse* ist der neue Mitgliederbereich. Hier haben Sie die Möglichkeit sich mit einer eigenen Visitenkarte zu präsentieren. Visitenkarten werden als sogenannte rollierende Teaser am linken Rand unserer Homepage angezeigt.

Sie gelangen über den Menüpunkt Login in den Mitgliederbereich. Bei der Erstanmeldung müssen Sie Ihre GABAL Mitgliedsnummer (inkl. Leerzeichen, z.B. GO 1111) angeben. Sie bekommen dann automatisch innerhalb von 12 Stunden ein Passwort an

Sie Ihr persönliches Passwort vergessen haben, können Sie sich durch die erneute Eingabe Ihrer Mitgliedsnummer einfach ein neues Passwort erstellen lassen. Das alte Passwort wird sofort ungültig.

Im Mitgliederbereich können Sie eine eigene Visitenkarte erstellen, die Eingaben haben wir für Sie mit einem Formular vereinfacht. Fügen Sie eine Firmenlogo und ein Foto hinzu und Sie sind für die Besucher unserer Homepage und auch in Suchmaschinen mit Ihrer Visitenkarte aufzufinden. Wenn Sie Hilfe benötigen, dann

täten bieten wir Ihnen in unserem Informations-Blog. Hier können Sie Ihr Fachwissen in regelmäßigen Abständen veröffentlichen. Sollten Sie bereits einen eigenen Blog haben, so nehmen wir diesen gerne in unserer Blogroll auf.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte mit einer Mail an carsten.dolatowski@gabal.de

Ihr Carsten Dolatowski
Vorstand



GABAL Kompetenzteams

Neues Kompetenzteam gegründet: **Qualität und Innovation**

Angeregt durch das diesjährige GABAL-Symposium haben sich Hartmut Büttner, Dr. Helga Kirchner, Helga Scholz, Prof. Dr. Hardy Wagner und Bettina Walker zu einem Kompetenzteam „Qualität und Innovation“ zusammengefunden. Dieses Team will die Bedeutung von Qualität und Innovation in der Weiterbildung reflektieren und genauer bestimmen.



Helga Scholz

Geplante Aktivitäten des Kompetenz-Teams:

- Erarbeitung und Veröffentlichung von Informationsmaterialien
- Fachliche Unterstützung der GABAL-Mitglieder bei der Einführung von QM-Systemen
- Kooperation mit der DVWO Fachkommission Qualität
- Bearbeitung von pädagogischen und technischen Aspekten des Einsatzes neuer Technologien im Bildungsbereich

Um eine für die Teilnehmer kostengünstige überregionale Zusammenarbeit zu ermöglichen, ist ein internet-basiertes Gruppenbüro und eine Tele-Kooperation geplant.

Qualität in Bildungsdienstleistungen ist planbar und das Resultat eines systematischen Methodeneinsatzes in Planungs- und Verbesserungs-Prozessen. Auch Innovation lässt sich steuern und fördern.

Es wurde bereits der Termin für das erste persönliche Treffen vereinbart:

Wir treffen uns auf der didacta 09 in Hannover, am Mittwoch den 11.02.09 um 15:00 am GABAL Stand. Die ausführliche Agenda finden Sie auf www.gabal.de/kompetenzteams.php

Soweit weitere GABAL-Mitglieder an dieser Herausforderung Interesse haben und zu einer aktiven Mitarbeit bereit sind, melden Sie sich bitte bei unserer GABAL-Aktivistin Helga Scholz, zugleich Leiterin der Fachkommission Qualität im DVWO.

Kontakt:

Helga Scholz

Quality Manager of Education (DVWO)
Brunnenstraße 19, 91336 Heroldsbach
Fon 09190 99 73 25, Fax 09190 99 45 89 2
hs@neurotaktik.de

KT Aktive Lehrmethoden

Koordination: Dr. Rudolf Müller
Mühlenstraße 27, D-83098 Brannenburg
Fon 08034.707825

Dr.Rudolf.Mueller@t-online.de
www.Unternehmensentwicklung.de

Das KT Aktive Lehrmethoden hat die vierte GABAL-Broschüre vorgelegt: „Meine persönliche Zukunftsfähigkeit und was ich dafür tun kann – Ein GABAL Diskussionspapier“ liegt diesen GABAL-impulsen für Sie bei: Rege Diskussion ist gewünscht!

KT Bildungscontrolling

Koordination (kommissarisch):
Wolfgang Neumann
Schneckenburger Str. 14, D-30177 Hannover
Fon 0511.6966280, Fax 39080380
neumann.wolfgang@gabal.de

KT STUFEN

Koordination: Michael Berger
Agentur das Team GmbH
Budenheimer Weg 67, D-55262 Heidesheim
Fon 06132.509-500, Fax -555
Michael.Berger@STUFENzumErfolg.de

RG Berlin-Brandenburg

Regionalgruppe Berlin-Brandenburg unter neuer Leitung und an neuem Ort

Ellen Uloth seit 2005 Mitglied im GABAL Netzwerk hat seit diesem Monat die Koordination der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg von Sören Bollmann übernommen.



Frau Uloth ist seit 1995 in der beruflichen Weiterbildung tätig. Mehrere Jahre entwickelte, vermarktete und organisierte sie Seminare für technische Führungskräfte für einen großen Bildungsträger. Danach war sie als Personalentwicklerin für ein großes Entsorgungsunternehmen tätig. Seit 2005 ist sie mit einer Partnerin zusammen Inhaberin des Büros smile! – Dienstleistungen für Trainer und Personalentwickler – und unterstützt Trainer und Berater mit den umfangreichen Erfahrungen aus der Bildungsarbeit durch Beratung und Begleitung im Marketing, Sekretariatsdienstleistungen, Telefonservice und Organisationsdienstleistungen.

In der Region Berlin-Brandenburg gab es seit gut zwei Jahren einen regelmäßigen GABAL-Trainer-Stammtisch. Diese Runde soll auch 2009 weitergeführt werden. Ellen Uloth hat zusammen mit ihrem Büro gern die Koordination übernommen und den Seminarraum von smile! als Tagungsort angeboten.

Beim letzten Stammtisch für dieses Jahr am 4.11. beschlossen die Aktiven, den Rhythmus für die Treffen beizubehalten,

die Runde jedoch einfach GABAL-Netzwerk Berlin-Brandenburg zu nennen. Die bewährte Form von Netzwerken, Input und Austausch unter Kollegen soll ebenfalls beibehalten werden.

Als Themen für 2009 sind angedacht:

- Informelles Lernen und Kompetenzentwicklung durch Nutzung informeller Netze
- Der Austausch zwischen Newcomern und sog. „Alten Hasen“ – Was bringen Hospitationen für beide Seiten?
- Optimale Bedingungen für den Transfer aus Trainersicht – Austausch zwischen Personalentwicklern und PE-lern
- Externe Trainer versus interne – Vor- und Nachteile für Unternehmen/ Chancen und Argumentationen für Trainer
- Rechnet sich Bildung oder ist mit Bildung zu rechnen? – Verschiedene Blickwinkel auf das Thema Bildungscontrolling
- Zertifikate und Formalqualifikationen versus Soziales Lernen – Was hat welchen Stellenwert für den beruflichen Erfolg?
- Kontaktaufnahme und Kooperation mit der Berlin-Brandenburger Bezirksgruppe des bdbv.

Termine 2009:

Stets der erste Dienstag in den ungeraden Monaten, beginnend am 3. März 2009, ab 19.00 Uhr bei smile!

03. März, 05. Mai, 07. Juli (? – evtl. Sommerpause), 01. September, 03. November.

Kontakt:

Ellen Uloth

smile! Dienstleistungen für Trainer und Personalentwickler

Bugenhagenstr. 8, 10551 Berlin

Fon 030.03068-110

smile@smile-buero.de

www.smile-buero.de

Wir gehen mit den Mitarbeitern so um, wie wir mit uns selber umgehen.

Klaus Huber

www.klausvomdachs buckel.de

RG Rhein-Main

Neustart der RG Rhein-Main

Zum 1. Januar 2009 übernehmen Hartmut Büttner und Matthias Böhme offiziell die Leitung der Regionalgruppe Rhein-Main. Hartmut Büttner übernimmt die allgemeinen Leitungsaufgaben und ist erster Ansprechpartner für die GABAListinnen und GABAListen aus der Region. Matthias Böhme, der auch gleichzeitig Leiter des Regional Clubs Frankfurt des BDVT ist, kümmert sich schwerpunktmäßig um die Kooperation beider Verbände und die Organisation der gemeinsamen Veranstaltungen.



Hartmut Büttner ist seit 2008 Mitglied im GABAL-Netzwerk. Seit 2002 ist er selbständiger Außenwirtschaftsberater und -coach sowie seit 2006 auch Trainer für Internationalisierungsthemen und Projektmanagement. Er verbindet über 20-jährige internationale Erfahrung (u.a. sechs Jahre als Ostasiendelegierter in Hongkong) mit den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen (z.B. MBA in International Management Consultancy).



Matthias Böhme ist auch seit 2008 Mitglied im GABAL-Netzwerk und schreibt

über sich: „Meinen ersten Kurs habe ich vor gut 20 Jahren gehalten, an einer Volkshochschule und nebenberuflich. Mein Traum war es, richtiger Trainer zu werden. Aber mein „eigentlicher“ Beruf war DV-Kaufmann und ich saß im Support für unsere Firmenkunden fest. Als einmal unser Trainer ausfiel, durfte ich kurzfristig und notgedrungen die Lücke schließen und ein richtiges Seminar halten. Ich bekam beste Beurteilungen und war drei Monate später „richtiger“ sprich hauptamtlicher Seminarleiter.

Endlich war ich Trainer, wenn auch mit nicht ganz so prickelnden Themen wie „Administration von Dokumentenmanagementsystem“ oder „Hochverfügbarkeits-Cluster-Server“. Daher startete ich nach einigen Jahren (2003) meine Selbstständigkeit mit Themen wie z. B. Speed-Reading, Gedächtnistraining, Infoflut und Lernen lernen.

Einige von Ihnen werden von mir schon gehört haben, denn seit 2007 leite ich den Regionalclub Rhein-Main des BDVT und habe die GABAL-Mitglieder dieser Region zu den Vorträgen mit eingeladen. Ab 2009 werden diese Treffen zu Gemeinschaftsveranstaltungen und ich hoffe, alle GABAListen dieser Region dort kennen lernen zu können. Bis dahin ...“

Der Devise folgend

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“
(Henry Ford, 1863-1947)

haben beide sich für 2009 drei Ziele gesetzt:

1. Ausbau von Kommunikation und Networking der regionalen GABAL-Mitglieder
2. untereinander und mit den Mitgliedern des BDVT, anderer Partnerverbänden sowie InteressentInnen und natürlich auch mit anderen GABAL Regionalgruppen,
3. Organisation interessanter Weiterbildungen in Kooperation mit dem BDVT und

4. gewinnen weiterer TrainerInnen, CoachInnen, BeraterInnen und PersonalentwicklerInnen als GABAL-Mitglieder.

Für 2009 sind bereits mehrere Aktivitäten geplant:

1. Neun Weiterbildungs- und Networking-Veranstaltungen zusammen mit dem BDVT; unter anderen zu den Themen: Sprache und Stimme, Kreativität, Marketing Markenbildung von Trainern und (Publikum be-)Zaubern. Matthias Böhme wird die Termine sobald wie möglich bekannt geben.
2. Befragung der regionalen GABAL-Mitglieder zu Ihren Wünschen und Ideen, z.B. Interessenschwerpunkte, Themenwünsche, eigene Vorträge bzw. Workshops und Terminvorschläge durch Hartmut Büttner.
3. Einrichten einer Online-Community zur Kommunikation und Networking zwischen den Veranstaltungen sowie Information über Veranstaltungen und Neuigkeiten und nicht zuletzt auch zur Kooperation z.B. Projektpartnersuche und Fachdiskussionen durch Hartmut Büttner.

Aktuelles

Rückblick:

Die erste gemeinsame Veranstaltung mit dem BDVT: „Der Preis ist heiß“ (Trainer-Honorar) fand am 7.11.08 im Hotel Oranien (Wiesbaden) statt. Der Referent, Axel Rachow, lieferte detaillierte Informationen und Anregungen. Im abschließenden Brainstorming sammelten die 20 TeilnehmerInnen eigene Vorschläge und Tipps.

Vorschau:

Für den 16.01.2009 ist ein gemeinsames Kick off-Treffen mit dem BDVT unter dem Motto „Erfahrungsfeld der Sinne“ auf Schloss Freudenberg (<http://www.schlossfreudenberg.de/>) geplant.

Matthias Böhme und Hartmut Büttner freuen sich auf den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit in der Regionalgruppe.

Kontakt:

Hartmut Büttner
Heinrich-Hertz-Str. 18
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon 06144.330 634
info@hbimc.com
<http://www.hbimc.com>

Matthias Böhme
Berlichingernstr. 5
65199 Wiesbaden
Fon 0611.184 16 -51
matthias@boehme-training.de
<http://www.boehme-training.de>

RG Rhein-Ruhr

Synergien nutzen

Auf dem Symposium in Oberursel kamen die Regionalgruppen Rheinland und Ruhrgebiet überein, ihre monatlichen Treffen gemeinsam zu veranstalten.

Das bedeutet ab sofort, dass der Veranstaltungsort Köln und nähere Umgebung sein wird und die RG Rheinland dorthin einlädt. Kontakt via Christel Freyer und Bettina Walker, rg-rheinland@gabal.de

Gudrun Böker, langjährige Aktivistin der RG Rhein-Ruhr, die in Dortmund ihr Tätigkeitsfeld erweitert hat, unterstützt weiterhin als Koordinatorin für diese Region die RG Rheinland.

Wer auf dem Symposium war, erfuhr von der Kooperation des bdvb, vertreten durch Herrn Schädiger, mit GABAL. Für die bdvd Gruppe Westfalen ist Dortmund und Umgebung ebenfalls ‚meeting-point‘, sodass auch hier Synergien für 2009 eruiert werden.

Beide RGs setzen für das kommende Jahr auf ein breites Spektrum von Aktivitäten zwischen Rhein und Ruhr.

Gudrun Böker
Kreative Kommunikation im Alltag
www.gbseminare.de

Kontakt: rg-rhein-ruhr@gabal.de

RG Aktivitäten 2009

Regelmäßige GABAL-Treffs und Stammtische (Kontaktadressen siehe S. 15) Immer aktuell auf www.gabal.de/termine.php

RG Berlin-Brandenburg

3. März 2009, ab 19.00 Uhr bei smile!
03. März, 05. Mai, 07. Juli (? – evtl. Sommerpause), 01. September, 03. November

RG Nord

Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Hamburg, Cafe Mathilde

RG Osthessen in Gründung

02.02., Raum Fulda, voraussichtlich 18:30 bis 21:00 Uhr

RG Rhein-Main

16.01. Gemeinsames Kick off-Treffen mit dem BDVT unter dem Motto „Erfahrungsfeld der Sinne“ auf Schloss Freudenberg (<http://www.schlossfreudenberg.de/>)

RG Stuttgart/Mittl. Neckar

05.03. in Stuttgart, Ratskeller „Gute Arbeit – Was Mitarbeiter in Deutschland von guter Arbeit erwarten, wie sie die Arbeit in Deutschland beurteilen“ – Michael Schwemle, Geschäftsführer INPUT Consulting GmbH



Für jedes neue ordentliche Mitglied erhalten Sie einen Büchergutschein in Höhe von € 40,00 auf alle Medien des GABAL Verlages.

Adressenliste

GABAL Vorstand/Fachbereiche

Sprecher des Vorstandes

Hanspeter Reiter
Hochstr. 11 a, D-86842 Türkheim
Fon 08245.966347, Fax 966349
hanspeter.reiter@gabal.de

→ **Marketing/Pressearbeit,
Koordination Geschäftsstelle**

Stellvertreterin

Christiane Wittig
Waldperlacher Str. 16, D-81739 München
Fon 089.6013104
christiane.wittig@gabal.de

→ **Veranstaltungen/Messen**

Vorstandsmitglieder

Carsten Dolatowski
Im Rott 4 a, D-48291 Telgte-Westbevern
Fon 02504.7390297
carsten.dolatowski@gabal.de

→ **Internet, Junior-Ticket**

André Jünger
Birkenweg 1, D-63292 Neu-Isenburg
Fon 069.830066-43, Fax -33
andre.juenger@gabal.de

→ **Regionalgruppen, Kooperationen**

Willi Kreh
Dieselstr. 23, D-61191 Rosbach v. d. Höhe
Fon 06003.91420, Fax 549
willi.kreh@gabal.de

→ **Finanzen, Strategie**

Ehrenvorsitzender

Prof. Dr. Hardy Wagner
Richthofenstr. 12, D-76831 Billigheim
Fon 06349.996455, Fax 996456
hardy.wagner@gabal.de

→ **Stufen zum Erfolg**

GABAL Regionalgruppen

RG Allgäu (Ansprechpartner)

Dr. Roland Veas
Auf der Breite 14, D-87547 Missen-Wilhams
Fon 08320.9259900
rg-allgaeu@gabal.de

RG Berlin-Brandenburg

Ellen Uloth, smile!
Bugenhagenstr. 8, D-10551 Berlin
Fon 030.303068-110
rg-berlin-brandenburg@gabal.de
Stammtisch jeden 1. Dienstag in den
ungeraden Monaten um 19.00 Uhr bei smile!

RG Franken (Ansprechpartnerin)

Helga Scholz
Brunnenstr. 19, D-91336 Heroldsbach
Fon 09190.997325
rg-franken@gabal.de

RG Hannover

Wolfgang Neumann, Carmen Kuntze,
Ute Roehl
Fon 0511.6966280
rg-hannover@gabal.de

RG Nord

Paul Diebel
Gustav-Schwab-Str. 2, D-22609 Hamburg
Fon 040.819798-47, Fax -48
rg-nord@gabal.de
Stammtisch jeden 1. Mi im Monat, 19.30 Uhr

RG Oberbayern

Christiane Wittig, Dr. Angelika Kühlewein
Fon 089. 6013104
rg-oberbayern@gabal.de

RG Rheinland

Christel Freyer, Bettina Walker
Fon 0221.9687194
rg-rheinland@gabal.de

RG Rhein-Main

Hartmut Büttner, Matthias Böhme
Fon 06144.330634
rg-rhein-main@gabal.de

RG Rhein-Neckar

Bernhard Lorenz
Im Schreck 13, D-67098 Bad Dürkheim
Fon 06322.922 -42 Fax -41
rg-rhein-neckar@gabal.de

RG Rhein-Ruhr (Kordinatorin)

Gudrun Böker
Kreative Kommunikation im Alltag
Fon 0231.279487
rg-rhein-ruhr@gabal.de

RG Rosenheim

Dr. Rudolf Müller
Mühlenstraße 27, D-83098 Brannenburg
Fon 08034.707825, Fax 708014
rg-rosenheim@gabal.de

RG Sachsen/Mitteldeutschland

Dr. Christiane Schubert, René Gränz
Fon 03443.3935-0
rg-sachsen@gabal.de

RG Stuttgart/Mittl. Neckar

Monika Heilmann
Hans-Holbein-Str. 24, D-70771 Leinfelden
Fon 0711.7543434, Fax 4409411
rg-stuttgart@gabal.de

RG Südwest

cct cooperate competence team
Claus-Dieter Hildenbrand
Franz-Schiele-Str. 22, D-78132 Hornberg
Fon 07833.955-8831, Fax -783
rg-suedwest@gabal.de

Internationale Ansprechpartner

GABAL Österreich

Anfragen bitte an die Geschäftsstelle

GABAL Schweiz

Prof. Dr. phil. Jürg Meier, JUMEDA
Bergmattenweg 101, CH-4148 Pfeffingen
Fon (0041) 061 75383-33, Fax -32
schweiz@gabal.de

GABAL Service

Unterstützen Sie das GABAL-Netzwerk bei der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“. Fordern Sie kostenloses Infomaterial (GABAL-Flyer, GABAL-impulse) in der Geschäftsstelle an.

Die GABAL-Broschüren Aktive Lernmethoden, Lehrmethoden, Ziele und Zukunftsfähigkeit können Sie zum Selbstkostenpreis von 1 € je Broschüre zzgl. Portokosten in der Geschäftsstelle anfordern.

Den aktuellen Verlagskatalog erhalten Sie direkt vom GABAL Verlag,
kerstin.paulukat@gabal-verlag.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb:

GABAL® – Gesellschaft zur Förderung
Anwendungsorientierter Betriebswirtschaft und
Aktiver Lehrmethoden in Hochschule und Praxis e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Erna Theresia Schäfer (Leitung)
Budenheimer Weg 67, D-55262 Heidesheim
Fon 06132.50 95 0 - 90, Fax - 99
info@gabal.de, www.gabal.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag, 8.00–13.00 Uhr

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Mainz
BLZ 550 204 86, KTO 4430 37 27 99

Redaktion:

Hanspeter Reiter (verantwort.), Erna Theresia Schäfer

Layout:

PROCON GmbH, Hannover

Druckkoordination und Versand:

Unidruck, Hannover

Beilagen:

GABAL Broschüre Zukunftsfähigkeit

Die GABAL-impulse erscheinen 3x jährlich,
Auflage 1.500.

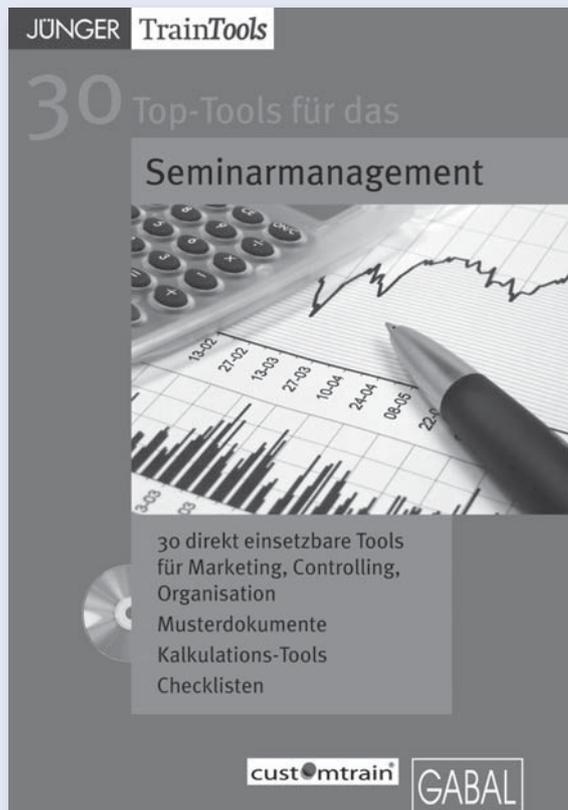
**Wir begrüßen Beiträge unterschiedlicher Art:
redaktionelle Beiträge zu den GABAL-Themen, Leser-
briefe, Buchbesprechungen, Cartoons und Informa-
tionen über Neuerscheinungen. Wir bemühen uns,
alle Einsendungen zu den GABAL-Kernthemen, ggf.
gekürzt, zu veröffentlichen!**

Redaktionsschluss der nächsten GABAL-impulse:

15.03.2009

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sowie Mitteilun-
gen von Mitgliedern der Regionalgruppen unter-
liegen der Verantwortung der jeweiligen Urheber.
Nachdruck, auch auszugsweise, bei Übermittlung von
Belegexemplaren an die Redaktion mit Quellenangabe,
ist erwünscht. © GABAL e.V.

30 Top-Tools für Seminarmanagement



30 direkt einsetzbare Tools und Vorlagen für

- **Marketing**
- **Controlling**
- **Organisation**

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Marketingkonzept | <input checked="" type="checkbox"/> Seminarkalkulation |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beurteilungsbogen | <input checked="" type="checkbox"/> Gesprächsleitfaden |
| <input checked="" type="checkbox"/> Werbeerfolgskontrolle | <input checked="" type="checkbox"/> Zertifikatvorlage |
| <input checked="" type="checkbox"/> Werbemittelvorlage | <input checked="" type="checkbox"/> Rentabilitätsvorschau |
| <input checked="" type="checkbox"/> Referentenhandout | |

CD-ROM mit 30 Top-Tools
Best.-Nr. 9521, € 79,00 (D)

Vorteile:

- **Zeitersparnis durch Checklisten**
- **bessere Vorbereitung und Ausführung von Marketingaktivitäten**
- **genaue Seminarkalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnung**
- **Gestaltungsvorlagen für Referentenverträge und Beurteilungsbögen**
- **personalisierbar durch eigenes Logo**

Hochwertige Auswahl an wertvollen Arbeitshilfen, Musterdokumenten, Checklisten und Kalkulations-Tools

Fordern Sie unverbindlich unser Demomaterial an:

Jünger Medien Verlag · Offenbach · traintools@juenger.de · www.juenger.de